

The background features a collage of geometric shapes and text. The word 'STAY' is repeated in black on a white background in the upper half, while 'MOVE' is repeated in white on a grey background in the lower half. Various geometric icons like circles, triangles, and arrows are scattered throughout. A purple patterned area is visible on the right side.

**Leben in Berlin / Antioffizielle
Netzwerke für MigrantInnen,
Asylsuchende & Illegalisierte**

Update: Dezember 2024

Inhalt



1. Über	3
2. Grundrechte	4
3. Notfallkontakte	8
4. Kostenloses WLAN	10
5. Transport	11
6. Übersetzungstools	12
7. Liste der Berliner Netze und Karten	13
8. Rechtsanwälte & Beratung	14
9. Grundbedürfnisse	18
10. Küfa & Essen	18
11. Unterkunft und Wohnen	20
12. Gesundheit	27
13. Kleidung	31
14. Bildung	32
15. Sprache	32
16. Minderjährige	33
17. Frauen	34
18. LGBTQIA+	36
19. Gemeinschaft	38
20. Geld / Bezahlkarte	41
21. Organisiere dich	43
22. O-Platz-Bewegung	44
23. Updates & Kontakt	46
24. Anmerkung	47



Über diese Broschüre



Jeder Mensch hat das Recht, sich zu bewegen, zu bleiben und zu gehen, wohin auch immer er möchte.

Der deutsche Staat und seine Antimigrationsgesetze sind ein unterdrückerisches System. Er versucht, die Selbstbestimmung aller Menschen, insbesondere aber der Flüchtlinge und MigrantInnen, zu unterbinden. Flüchtlingslager, Aufenthaltsbeschränkungen, Zahlungskarten und Abschiebungen sind Diskriminierung und strukturelle Gewalt.

Wir glauben an die Macht der Menschen. Wir schaffen Netzwerke und Räume der Solidarität und Menschlichkeit, die für alle zugänglich sind.

Räume, in denen Ausbeutung, Privilegien und Machthierarchien gemeinsam abgebaut werden. Wir kämpfen gegen Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Geschlecht, Sexualität, Glauben oder Fähigkeiten. Wir bekämpfen staatliche Unterdrückung und Ausbeutung, indem wir uns organisieren und füreinander sorgen.

Berlin ist eine Stadt, in der Menschen aus aller Welt einen Ort zum Leben und Überleben finden. Dennoch ist es schwierig, Orte zur Erfüllung der Grundbedürfnisse oder Gemeinschaften zu finden.

Diese Broschüre listet Ressourcen für einen einfacheren Zugang zu Netzwerken und Räumen auf, die (meist) nicht mit staatlichen Behörden zusammenarbeiten.

Darüber hinaus enthält es einige grundlegende Informationen zu unseren Menschenrechten und zu den erfolgreichen Erfahrungen, die wir bei unserem Kampf dafür gemacht haben.

Wir wollen dich ermutigen, für deine Rechte und die Rechte anderer einzutreten.

Wir stehen an deiner Seite.

Grundrechte

Wenn du Polizeikontakt hast, hast du **das Recht zu schweigen**. Du hast das Recht, nicht zu kooperieren (passiv!) und deine Unterschrift zu verweigern, zum Beispiel wenn du durchsucht wurdest. Die Polizei hat das Recht, dich nach deinem Ausweis zu fragen. Wenn die Polizei deine Sachen konfisziert, verlange Dokumentation. Schreib anschließend ein Protokoll über den Vorfall.

Racial Profiling ist illegal. KOP (<https://kop-berlin.de>) befasst sich mit der polizeilichen Praxis des Racial Profiling, der Dokumentation rassistischer Polizeiübergriffe, der Begleitung von Betroffenen und der Vermittlung an Beratungsstellen.



E-Mail: info@kop-berlin.de
insta: Kop_berlin

Wenn du Betroffene*r rechter und rassistischer Gewalt und Bedrohung bist:
In Berlin: Reach Out (<https://reachoutberlin.de>)



030 / 69 56 83 39
info@reachoutberlin.de

Kopernikusstr. 23 (Hinterhaus 2. Etage) 10245
Berlin-Friedrichshain

In Brandenburg: Opferperspektive (<https://opferperspektive.de>)



Opferperspektive

+49 331 8170000
info@opferperspektive.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam

Grundrechte 2

Abschiebung verhindern

Abschiebealarm nur für Charterflüge!
[HTTPS://T.ME/DEPORTATION_ALARM](https://t.me/deportation_alarm)



O-Platz - Widerstand gegen Abschiebungen
Die Anleitung findest du unten auf dieser Webseite:

<https://oplatz.net/stop-deportation>



No Border Assembly -

Widerstand gegen Abschiebung und
solidarisches Handeln - Material in
verschiedenen Sprachen auf den
folgenden Websites verfügbar

<https://noborderassembly.blackblogs.org/booklets/>
<https://noborderassembly.blackblogs.org/abolish-deportation-prisons/>

Grundrechte 3

Du hast das Recht auf Protest und freie Meinungsäußerung.

Wenn du Repressionen ausgesetzt bist, weil du dich gegen Ungerechtigkeit aussprichst, wende dich an die Rote Hilfe (<https://berlin.rote-hilfe.de/>).

NEUKÖLLN

- Lunte district shop,
- Weisestr. 53, 12049 Berlin
- Every Wednesday, 6:30-7:30 p.m.

WEDDING

- Scherer8,
- Schererstraße 8, 13347 Berlin
- Every Tuesday, 19:00-20:00

KREUZBERG

- Bookstore Müßiggang,
- Oranienstr. 14A, 10999 Berlin
- Every Thursday of an odd calendar week 19:00-20:00



FLINTA* Beratung...

- kann über e-mail angefragt werden und in jeder Stadt stattfinden

*FLINTA= Frauen, Lesben, Inter, Nicht-Binär, Trans, A-Gender

Palestine Café

- Interbüro,
- Genterstr.60, 13353 Berlin
- Every 1st Sunday of the month, 3:30-5:00 p.m.

Um auf die starken Repressionen gegenüber Palästina-Solidarität zu reagieren, wende dich an **ELSC** (<https://elsc.support>) und **3ezwa** (<https://3ezwa.de>).



Grundrechte 4

Die Bewegungsfreiheit innerhalb Deutschlands ist manchmal eingeschränkt. Schau auf deinem Ausweis nach einer „räumlichen Einschränkung“. In den ersten drei Monaten eines Asylverfahrens oder einer Duldung ist deine Bewegungsfreiheit auf deinen Registrierungsort beschränkt. **Nach drei Monaten kannst du dich innerhalb Deutschlands frei bewegen**, aber du hast möglicherweise immer noch eine „Wohnsitzauflage“, die deinen offiziellen Wohnort einschränkt.

Wenn du keinen festen Wohnort hast, kannst du deine Post an die Adresse einer Notunterkunft senden (siehe das Netzwerk [kaeltehilfe-berlin.de](https://www.kaeltehilfe-berlin.de)).

Wenn Sie **betroffen von Menschenhandel** sind, **Ban Ying** Kontaktnummer für Unterstützung:

030 440 63 73

[HTTPS://WWW.BAN-YING.DE](https://www.ban-ying.de)

Anklamer Straße 38, 10115 Berlin





24h Notdienst

kopiert von **GANGWAY** E.V.

(MEIST STAATLICH GEFÖRDERT UND AUF DEUTSCH)

GESUNDHEITLICHES:

- 030 19237..... DROGENNOTDIENST
(AUCH THERAPIE UND ENTZUG SOFORT)
- 030 19 24 0.....GIFTNOTRUFZENTRALE DER CHARITÉ:
- 116 117.....ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, AUCH FÜR KINDER:
- 0900 100 1017.....TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:
- 030 89004 333.....ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:
- kzv-berlin.de/fuer-patienten/notdienst.....
- 030 31 59 64 0.....APOTHEKEN-NOTDIENST:
- akberlin.de/patientinnen/notdienstfinder.....
- CHARITÉ GEWALTSCHUTZAMBULANZ:
- gewaltschutzambulanz.charite.de/hilfsangebote/.....

BEI STALKING:

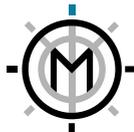
STOP STALKING - FÜR MENSCHEN, DIE GESTALKT WERDEN UND
FÜR MENSCHEN, DIE STALKEN:.....030 22 19 22 000

FÜR WOHNUNGSLOSE:

- 030 600 300 1010.....DRK-WÄRMEBUS:
- 030 690 333 690.....KÄLTEBUS:
- 0157 80 59 78 70.....HILFEHOTLINE:
- 030 34 39 71 40.....KÄLTEHILFETELEFON DER GEBEWO PRO GGMBH:



BERLINWEITE NOTUNTERKÜNFTE, ESSENSAUSGABEN, DUSCHEN,
KÄLTEHILFE-BERLIN.DE.....WÄSCHEWASCHEN, KÄLTEHILFE UND HITZEHILFE:



MOKLI-HELP.DE.....MOKLI.....DEUTSCHLANDWEIT



Internetzugang



Hier findest du Möglichkeiten, kostenloses Internet zu nutzen. In vielen selbstorganisierten Räumen (die auf <https://stressfaktor.net> gelistet sind) gibt es kostenloses WLAN:

Berlin Freifunk

www.berlin.freifunk.net



Kostenloses WLAN ohne Anmeldung findest du hier:

- Supermärkte wie DM, Netto, Rewe, Rossmann
- öffentliche Verkehrsmittel an jeder U-Bahn-Station, in jeder Straßenbahn und einigen Bussen.
- in öffentlichen Bibliotheken



Öffentliche Bibliotheken bieten kostenlosen Zugang zu Computern. Ein Bibliotheksausweis kostet 10 Euro für ein Jahr. Mit dem Ausweis kannst du Bücher und andere Sachen (Nähmaschinen) ausleihen und die Computer nutzen.



Öffentliche Bibliotheken gibt es in jedem Stadtteil Berlins.

Am besten schaust du selbst nach:

<https://service.berlin.de/stadtbibliotheken>

Transport

Freifahren Telegram Channel

Warnungen von Personen, wenn sich Kontrolleure in U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn und Bus befinden.

https://t.me/freifahren_BE

Freifahren-Karte mit aktiven

Warnungen:

<https://app.freifahren.org>



@FREIFAHREN_BE

Freiheits Fonds

Die Initiative Freiheitsfonds befreit Menschen, die wegen „Fahren ohne Fahrschein“ im Gefängnis sitzen

<https://freiheitsfonds.de/>



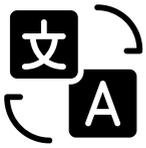
9-Euro-Ticket

Zahle pro Monat 9 Euro-Fonds ein und erlebe Solidarität! Solltest du dann kontrolliert werden, übernehmen wir den erhöhten Fahrpreis für dich. Jedes Mitglied kann außerdem pro Monat eine weitere Person von der Geldstrafe befreien.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website

<https://9eurofonds.de/>.





Übersetzungstools

Solidarität geht über Sprachbarrieren hinaus. Mit einer Person an der Seite ist es einfacher zu kommunizieren.

Tritt dieser Telegrammgruppe bei, um für Termine nach ÜbersetzerInnen/DolmetscherInnen zu fragen:
t.me/BerlinSolidarityTranslation
Und biete auch deine Hilfe beim Übersetzen an!



Beglaubigte Übersetzungen im Zusammenhang mit dem Aufenthaltsrecht für Englisch/Französisch/Tschechisch – Deutsch:
translation@mailbox.org

Online-Erweiterung für Handys:

- Web Übersetzungs App, übersetzt automatisch Webseiten
- Für die meisten Browser sind Übersetzungen oder Erweiterungen verfügbar - FireFox, Chrome, Edge, Safari



Online-Übersetzer:

DeepL <https://deepl.com/de/translator>

- Google Übersetzer <https://translate.google.com>
- Sprachtranskription möglich.

Dokumente scannen und übersetzen



ChatGPT und andere KI-Assistenten führen auch Übersetzungen durch.

Bedenke: Übersetzungen funktionieren am besten, wenn du einfache Sprache in kurzen Sätzen verwendest.

Berlin Netzwerke online



Weitere Ressourcen findest du in diesen Netzwerken und Karten.

Dort sind viele gegenseitige Hilfsangebote zusammengefasst, die wir in dieser Broschüre nicht auflisten können.

Iniradar - <https://iniradar.de>

Online-Ressource mit einer Liste von Initiativen für gegenseitige Hilfe und Solidarität



Stressfaktor - <https://stressfaktor.squat.net>

Der Stressfaktor ist ein Kalender für linke Subkultur und Politik in Berlin. Demos, Kundgebungen, Küfas, Filme, Ausstellungen, Performances, Partys und Bars.



Beratungsnetz Berlin -

<https://beratungsnetz-migration.de>



Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte

Wohnungslosenkarten <https://www.kaeltehilfe-berlin.de/>

<https://gangway.de/>



Flüchtlingsrat - <https://fluechtlingsrat-berlin.de/adressen>

In Berlin gibt es viele offizielle Organisationen, die Angebote für MigrantInnen haben. Der Flüchtlingsrat hat zwar viele Adresslisten, diese sind aber schwer zu durchschauen. Wir empfehlen, jemanden zu bitten, die Listen mit dir zusammen durchzugehen.

Willkommen in Europa - <https://w2eu.info>

w2eu.info

Bietet Flüchtlingen und MigrantInnen Informationen, die auf deinem Weg nach und durch Europa nützlich sein könnten.

Rechtsberatung

Beratungsnetz für MigrantInnen:
<https://www.beratungsnetz-migration.de>



Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte

Asyl- und Migrationsrecht (1/2)

KUB - Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und MigrantInnen e.V.

Asyl- und Aufenthaltsberatung, soziale und psychologische Beratung.

Albanisch, Arabisch, Englisch, Persisch, Türkisch, Serbokroatisch, Französisch, Kurdisch, Spanisch, Chinesisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch (teilweise nur nach Terminvereinbarung)



159 Oranienstr., 10969 Kreuzberg
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr.
Auch nach Vereinbarung



030 6149400
030 6149404

kontakt@kub-berlin.org

<https://kub-berlin.org>

Rechtsberatung

Asyl- und Migrationsrecht (2/2)

Refugee Law Clinic Berlin – Rechtsberatung für Flüchtlinge e.V.
Asyl und Aufenthalt. Spezialisierte Beratungsangebote umfassen Familienzusammenführung, LGBTQIA*- und Frauenrechte

 Kreuzberg / Neukölln
Schönefeld / Wedding
Marienfelde / Online

 <https://rlc-berlin.org/beratung>
Wähle ein Beratungsteam für
Kontakt & Adresse

BBZ-Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und MigrantInnen e.V.

Beratung zu Asyl- und Aufenthaltsfragen, Schul- und Ausbildungsfragen, Familienzusammenführung, Jugendhilfe und psychologische Beratung

 Turmstr. 72, 10551 Moabit
Montag 11 – 17 Uhr
Dienstag – Donnerstag 10 - 16 Uhr nach Vereinbarung

 030 666 40720
030 66640721
01517 1618235
mail@wegebbz.de
<https://bbzberlin.de>

Moabit Hilft e.V.

Asylberatung, Unterstützung bei Briefen, Antragsformularen etc. und Kleiderausgabe.

 Turmstraße 21/Haus R,
10559 Moabit
Montag - Freitag 11-16 Uhr

 030 35057538
info@moabit-hilft.com
<https://moabit-hilft.com>

Rechtsberatung

MieterInnen- und ArbeitnehmerInnenrechte



Berliner Mieterverein:

Größte Mietergewerkschaft Deutschlands. Durch eine Mitgliedschaft hast du Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung und Rechtsvertretung.

<https://www.berliner-mieterverein.de/wir-ueber-uns/beratungszentren.htm>



Die **FAU** ist ein Zusammenschluss unabhängiger, demokratischer Basisgewerkschaften mit Rechtsberatung

<https://berlin.fau.org/de/beratung/>



OFICINA PRECARIA BERLIN

Beratung auf Spanisch

<https://oficinaprecariaberlin.org/>



**Kreisverband
Berlin-Mitte e. V.**

AWO Mitte

Beratung in vielen Bereichen

<https://awo-mitte.de/>

Rechtsberatung

Strafrecht und Schulden

Rechtsberatung RefRat HU

<http://www.refrat.de/beratung.recht.html>

 Ziegelstraße 4
10117 Mitte



030 2093-46662
refrat@refrat.hu-berlin.de



Sozial Bestimmt Handeln

<https://www.sbh-berlin.de/>



 Siemensstr. 1
10551 Steglitz-Zehlendorg



030 86 47 13 – 0
info@sbh-berlin.de

Beratung zu Strafbefehlen in der FU

<https://www.strafbefehlsberatung.de/>

Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

 Köpenicker Straße 175,
10997 Kreuzberg



(030) 4036 579 30
info@strafbefehlsberatung.de

CoLab im Görli

kostenlose (Erst-)Beratung im Straf- und Migrationsrecht Mittwoch 15 – 18 Uhr
<https://gangway.de/teams/colab-goerli/>

 Görlitzer Straße 1-3
im Görlitzer Park
10997 Kreuzberg



Vorzugsweise per Anmeldung
0176 45852574
0176 15283032
colab-wrangel@gangway.de

Rechtsberatung Kiezladen Sonnenallee

jeden ersten Dienstag im Monat, 18:00-19:00

 Sonnenallee 154
12059 Neukölln



KüFA / Küche für alle

KüFa (kurz für „Küche Für Alle“, auch VoKü genannt) bedeutet eine warme Mahlzeit für wenig oder kein Geld, im Englischen Suppenküche genannt. Oftmals wird das Essen gegen einen Spendenpreis ausgegeben.

Angebote für Küfa findest Du auf <https://stressfaktor.squat.net>, wenn Du auf „Fressfaktor“ klickst.

Für regelmäßige Spenden von übrig gebliebenen Lebensmitteln aus Geschäften und Restaurants kannst du dich bei Foodsharing registrieren: <https://foodsharing.de>

Wir arbeiten an der Kartierung der regulären KüFAs in ganz Berlin. Kontaktiere uns, wenn du reguläre Angebote kennst.

lifewithoutcamps@protonmail.com

* **Kiezladen:** Sonnenallee 154, 12059 Berlin
first Saturday of the month and 1st, 2nd and 4th
Thursday of the month (vegan), from 6pm.
(if you want to help with cooking, come by from
3pm on)

* **Kiezkantine:** Soli kitchen in the
Prinzessinnengärten (Moritzplatz)
every Tuesday, from 6pm

* **Autonome Küchenbande:** Alexanderplatz,
under the Fernsehturm direction Birkenstrasse
every Monday, from 6pm

* **"Dienstags in der Linie":** Linienstrasse 206
every Tuesday, from 7pm



Brandenburg

Essen

Café Wostock

Verteilung von kalten Nahrungsmitteln

freitags um 18 Uhr

**Weitlingstraße 97,
10317 Lichtenberg**

Menschen Helfen Menschen e.V.

Tüten mit kalten Nahrungsmitteln für 2,50

ACHTUNG: Nur mit Bedarfsnachweis erhältlich

030 35123910

- **Montag bis Samstag**
von 11 bis 14.00 Uhr
Wollankstraße 58-60,
13359 Gesundbrunnen

- **Montag bis Freitag**
von 10 bis 16.00 Uhr
Grüntaler Straße 13,
13357 Gesundbrunnen

- **Montag bis Freitag**
von 10 bis 16.00 Uhr
Grevesmühlener Str.20,
13059 Neu-Hohenschönhausen

- **Donnerstag**
ab 15 Uhr
Blumenberger Damm 12-14,
12683 Biesdorf

- **Samstag**
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Grüntaler Straße 13,
13357 Gesundbrunnen

- **Samstag**
von 11.00 bis 14.00 Uhr
Studentenverteilung
Wollankstraße 58-60,
13359 Gesundbrunnen



Unterkunft



Innerhalb des Berliner Rings ist es schwierig, ein Zimmer/eine Wohnung zur Miete zu finden. In jedem Bezirk Berlins gibt es Sozialämter, aber oft können sie keine Plätze vergeben, wenn die Übergangsunterkünfte belegt sind. Im Folgenden findest du einige kurzfristige alternative Unterkünfte zusätzlich zu den bereits im Kapitel „Notfall“ genannten.

Schlafplatzorga

Kollektives Organisieren einer temporären Couch, eines Betts oder Zimmers für illegalisierte und obdachlose Menschen



Oranienstr. 159, 10969 Kreuzberg
Montag & Mittwoch 18 - 20 Uhr
Freitag 17 - 19 Uhr



Tel.: +49 1521 4699071
sleepingplaceorga@systemli.org

Notrufnummer Brandenburg

nur für Notfälle, kurzfristig
solidarityostb@riseup.net





Wohnen



BERLIN WEIT (1/2)

WG Company

<https://wgcompany.de/>



Selbstorganisiertes Suchnetzwerk für WGs in Berlin

Miethäusersyndikate

<https://berlin-brandenburg-syndikat.org/>

Netzwerk von Hausprojekten zur Unterstützung selbstorganisierter und selbstfinanzierter Häuser, verbunden mit ...

Wohnraum für Alle

<https://www.wohnraum-fuer-alle.org/>



Wohnungsbaugenossenschaften

In Berlin gibt es viele Wohnungsbaugenossenschaften. Es ist hilfreich, sich persönlich anzumelden, es gibt Wartelisten für neue Mitglieder, die sich um eine Wohnung bewerben möchten.

Reflect-Mailingliste

<https://www.reflect-online.org/>

Mailingliste mit allgemeinen Berlin-Solidaritätsbeiträgen

reflect! | assoziation für politische bildung und gesellschaftsforschung



Wohnen



BERLIN WEIT (2/2)

Zusammenleben Willkommen aka Solid-Base

Deutschlandweite Organisation von Sammelunterkünften.

Koordinierung der Vermittlung von Wohnraum und Flüchtlingen für WGs



Utrechter Str. 48, 13347 Berlin
(Wedding)



030 52666130

hallo@zusammenleben-willkommen.de

Yadan Biad Hand in Hand

Ehrenamtliche Unterstützung bei der Wohnungssuche



Kranzer Str. 6, 14199 Berlin
(Charlottenburg-Wilmersdorf)



0173 160 3168

030 2332 1961 72

Netzwerk Wohnraumsuche/ Xenion e.V.

Unterstützung für besonders schutzbedürftige Personen (nur nach Terminvereinbarung)

- Wohnungs- oder WG-Zimmersuche
- Hilfe bei der Beantragung der notwendigen Wohndokumente
- Unterstützung bei Betrugsfällen etc.
- Unterstützung bei Problemen in bestehenden Mietverhältnissen



Dudenstraße 78 10965 Berlin
(Steglitz-Zehlendorf)



030 8806673-87

wohnen@xenion.org

Bus der Ressourcen

Betreuung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften oder Einrichtungen der Jugendhilfe (nur nach Terminvereinbarung)

- Allgemeine Wohnungsberatung
- Wohnungserwerb und Wohnungsvermittlung vor allem für Flüchtlinge, deren „Jugendhilfe“ endet



interkular gGmbH
Lichtenrader Str. 12 12049 Berlin



charlene.lynch@interkular

0176 6171 1003

030 5483 7646



Wohnen



LICHTENBERG

Caritas - BENN Wartenberg

Hilfe bei der Wohnungssuche, Hilfe bei Verträgen etc.

Montag 9-11 Uhr



Schweriner Ring 27, 13059 Berlin



030 20620988

+49 171 2117780

benn.wartenberg@sozdia.de

www.benn-wartenberg.de

Caritas - BENN Fennpfuhl

Hilfe bei der Wohnungssuche, Hilfe bei Verträgen etc.

Auf Deutsch, Persisch, Kurdisch und Arabisch

Mittwoch 13-17 Uhr



Otto-Marquardtstraße 6, 10369, Berlin



0172 8759 490

s.ali@caritas-berlin.de

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Wohnscouting

Beratung und Unterstützung beim

Wohnungsbewerbungsprozess (Terminvereinbarung erforderlich)



Urbanstr. 21 · 10961 Berlin



WhatsApp oder E-Mail

0176 467 678 85

d.rodriguez@nhu-ev.org

0155 606 245 46

l.lack@nhu-ev.org

Bilgisaray-Netzwerk

Auf der Website findest du eine Anleitung für Wohnungslosen-Netzwerke



bilgisaray@mail36.net www.bilgisaray.org

<https://www.rundumkotti.de/akteur-innen-im-kiez/initiativen/bilgisaray/>





Wohnen



MARZAHN-HELLERSDORF

Wohnraumberatung für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung

Montags 13 - 16 Uhr, Mittwochs 9 - 13 Uhr



Börnestraße 12, 13086 Berlin



030. 303 440 52

wohnraumberatung@wib-verbund.de

PANKOW

Pankow hilft e.V.

Unterstützung bei der Wohnungssuche

wohnen@pankow-hilft.de



WIB Verbund - Wohnraumberatung für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung



Börnestraße 12, 13086 Berlin



030. 303 440 52

030. 303 440 53

wohnraumberatung@wib-verbund.de

TREPTOW-KÖPENICK

Interaxion

Sie haben Migrations- und Fluchterfahrung? Sie wohnen in Treptow-Köpenick und suchen eine Wohnung oder haben Probleme mit Ihrem Mietverhältnis? Kontaktieren Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung:



interaxion@offensiv91.de

(0157) 73151386

(auch per WhatsApp, Telegram und Signal möglich)





Wohnen



REINICKENDORF

Horizonte

Hilfe bei der Wohnungssuche: welche Unterlagen du benötigst, wie du dich bewirbst, etc.

Montag & Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag (nur nach Vereinbarung): 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag (nur nach Vereinbarung): 14:00 - 16:00 Uhr

Hinterlassen Sie eine Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer, damit wir Sie anrufen und einen Termin vereinbaren können

www.horizonte.biz



Tornower Weg 6, 13439 Berlin



wohnraumberatung@horizonte.biz

NEUKÖLLN

Wohnungsberatung Neukölln

Beratung & Workshops zur Wohnungssuche

Montag - Donnerstag 10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Freitag 14 - 17 Uhr



Hertastraße 18, 12051 Berlin



AZ, Dari/Farsi, EN, DE, RU, TR:

0176 27738579

AR, EN, DE:

0160 97369255

AG Wohnungssuche



Auf der Website findest du einen Leitfaden zur Wohnungssuche

www.buendnis-neukoelln.de/aktivitaeten/wohnungssuche/



wohnungssuche@buendnis-neukoelln.de



Wohnen



MITTE

Wohnbrücke

Wohnungssuchtraining für Menschen mit Flüchtlingsstatus,
Anmeldung in Mitte, ohne feste Wohnung, Sozialhilfeempfänger
Donnerstags 15 – 17 Uhr (Deutsch, Englisch)

+ Farsi: jede 1. Woche im Monat
+ Arabisch: jede 2. Woche im Monat



Waldstraße 7, 10551 Berlin (Moabit)



0162 957 8540

0176 4661 4414

wohnbruecke@pim-berlin.de

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Netzwerk Wohnraumsuche/ Xenion e.V.

Hilfe bei der Wohnungssuche, Hilfe bei Betrugsfällen, Hilfe bei
Problemen mit Vermietern (nur nach Terminvereinbarung)



Dudenstraße 78, 10965



030 - 8806673-87

01520 - 3038021

wohnen@xenion.org

www.xenion.org/wohnen

Willkommensbündnis für Geflüchtete

Hilfe bei der Wohnungssuche, Besichtigungsterminen,
Vertragsabschlüssen und mehr.



Düppelstraße 36
12163 Berlin



www.wikobuesz.berlin

info@wikobuesz.berlin

0176 77 68 85 16

SPANDAU

Ankommen in Spandau - GIZ

Montag bis Donnerstag 8:30 - 16:30 Uhr

Hilfe bei Wohnungssuche, Bewerbung, Kosten für Wohnung oder Mietvertrag
Deutsch, Farsi, Arabisch, Englisch, Russisch, Bulgarisch, Polnisch (bei Bedarf mit
Übersetzung in andere Sprachen)



Reformationsplatz 2, 13597 Berlin
(nur nach Terminvereinbarung)



030 513 0 100 80

gud@giz.berlin

Gesundheit

Keine Krankenversicherung Überweisungscentren

Medibüro Berlin

Wir unterstützen Migranten ohne Krankenversicherung, denen bei der Clearingstelle der Stadtmission nicht geholfen wurde. In den Sprechstunden und telefonisch vermitteln wir Termine bei ÄrztInnen und TherapeutInnen, die Sie anonym und kostenfrei behandeln.

Besuch & Anruf: Montag 15.30 - 18.00 Uhr
in dringenden Fällen per E-Mail



030 946746
info@medibuero.de



Gneisenastraße 2a, 10961

Schwer zu finden!

Im Mehringhof-Hinterhof, Treppenhaus 3, 2. OG

Clearingstelle für nicht Krankenversicherte

Wir organisieren Arzttermine und übernehmen die Kosten (Vertraulich, die Angabe des richtigen Namens ist nicht erforderlich)

Voraussetzungen: Wohnsitz in Berlin, seit mindestens 6 Monaten in Deutschland, keine Ausreisebereitschaft, keine anderweitige Absicherung im Krankheitsfall und keine finanziellen Mittel zur Bezahlung der Kosten.

- Montag: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
- Mittwoch: 13.00 Uhr – 16.30 Uhr
- Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr



Zinzendorfstraße 18, 10555



030 690335972

<https://www.berliner-stadtmission.de/clearingstelle>

Gesundheit

Medizinische Versorgungszentren für Menschen ohne Krankenversicherung

open-med Lichtenberg - Ärzte der Welt e.V.

Allgemeine medizinische Beratung durch ehrenamtliche ÄrzteInnen
Der Service ist anonym, kostenlos und steht allen offen

Gynäkologie

Montag 11:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr



Irenenstr. 20, 10317



030 206 06 96 004

0176 15 28 88 20

open.med-berlin@aerztederwelt.org

open-med Steglitz-Zehlendorf - Medizin hilft e.V.

Medizinische Versorgung für Menschen ohne
Krankenversicherung

Psychiatrisch, psychotherapeutisch, orthopädisch und dermatologisch

Di: 16:00 - 18:00 Uhr

Do.: 13:00 - 18:00 Uhr

(Kinder nur nach Terminvereinbarung)



Teltower Damm 8a, 14169



+49 176 6315 2094

info@medizin-hilft.org

Malteser Hilfsdienst e.V. / Malteser in Berlin

Allgemeine Sprechstunde

Dienstag und Freitag nach Vereinbarung

Gynäkologie, Dermatologie, Dental, Orthopädie



Aachener Straße 12, 10713



030 82 72 21 02

mmm.berlin@malteser.org

Psychische Gesundheit

Medizinische Zentren mit Spezialisierung auf psychische Gesundheit

Zentrum Überleben

Schwerpunkt ist die Behandlung von körperlichen und psychischen Schmerzen bei Menschen, die Folter und Gewalt erlebt haben.

Ganzheitliches Therapiekonzept, Gutachten und Überweisungen

Anrufzeiten für Terminanfragen:

Montag 12.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr



Turmstr. 21, 10559



030 303 906 69
info@ueberleben.org



Xenion

Flüchtlingsschutz, professionelle psychotherapeutische Hilfe, soziale Beratung und Betreuung.



030 880 66 73 22
(Montag-Donnerstag, 10-12 Uhr)
info@xenion.org
<https://www.xenion.org/>



Paulsenstr. 55-56,
12163 Berlin-Steglitz

Gesundheitszentrum für Flüchtlinge

Terminvereinbarung

Montag und Dienstag von 12–14 Uhr

oder per Telefon oder E-Mail



Wildenowstraße 38, Steglitz



00493085960070
info@gzf-berlin.org
www.gzf-berlin.org

Gesundheit - Sucht

Medizinische Zentren mit Spezialisierung auf Suchterkrankungen

Fixpunkt

e.V.

 Fixpunkt e.V.
Ohlauer Straße 22, 10999
Kreuzberg



Tel.+49 30 / 616 755 881
Fax +49 30 / 694 41 11
verein@fixpunkt.org

Integrierte Suchtberatung Lichtenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. 09:00–15:00

Di. 14:00–18:00

Terminvereinbarung bitte telefonisch oder per E-Mail.

Offene Sprechzeiten:

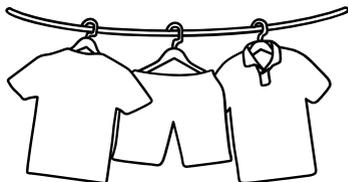
Mo., Do. 14:00 – 15:00 Uhr können sie ohne vorherige Terminvereinbarung zu einem Erstgespräch vor Ort kommen.

Di. 14:00 – 15:00 Uhr, eine telefonische Erstberatung ist auch ohne vorherige Terminvereinbarung unter 0162 2806063 möglich.



030 5568040
suchtberatung-lichtenberg@gwb.stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

 Möllendorffstraße 59
(Seiteneingang City-Point-Center, barrierefrei)
10367 Lichtenberg



Kleidung



berlin-hilft

Dienstag & Donnerstag 10 - 14 Uhr
Mittwoch 16 - 20 Uhr



Rigaer Str. 78 ,
10247 Friedrichshain



Hellersdorfer Schenke

Freitag 16 - 19 Uhr



Wurzener Str. 6
12627 Hellersdorf



Kleiderkammer

Werktags 8 – 14 Uhr
Für Geflüchtete 8 – 9:30 Uhr
(Eingang Seydlitzstraße 20)



S+U Berlin Hauptbahnhof
Lehrter Str. 68, 10557

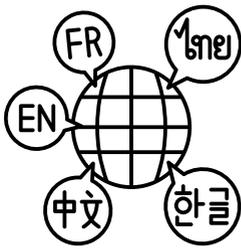
kleiderkammer@berliner-stadtmission.de

030 69033518

„Wohnungsauflösung“

Nach Wohnungsaufösungen werden viele günstige Haushaltsgegenstände verkauft.

Keine Online-Adresse, durchsuchen Sie die Straßen in Ihrer Nachbarschaft



Sprachunterricht und Bildung



Netzwerk „Deutschkurse für alle!“

Netzwerk für kostenlose Deutschkurse für Geflüchtete in Berlin

Deutschkurs: Netzwerk Deutschkurse für Alle

Kurse für Flüchtlinge und MigrantInnen. Die Kurse sind kostenlos oder sehr günstig und finden an vielen Orten in Berlin statt.

<https://www.netzwerk-deutschkurse-fuer-alle.de/deutschkurse/>



Asylotheek Berlin

Die Asylotheek, kurz Asylbewerberheimbibliothek, soll eine Begegnungsstätte für Sprachvermittlung und Wissenstransfer im Hinblick auf den kulturellen und sozialen Austausch zwischen Erwachsenen und Kindern sein.



Berlin-Weißensee

Rennbahnstr. 87/88, 13086 Berlin
Montag, Mittwoch, Freitag 18-20 Uhr



„Bibliothek der Heimaten“ in Ulme 35

Ulmenallee 35, 14050 Berlin Mittwoch
18-20 Uhr, Samstag 16-19 Uhr



berlin@asylotheek.de
asylotheekberlin.wordpress.com

Minderjährige

◀ 18



**Bus of
Resources**

Bus der Ressourcen

Betreuung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften oder Einrichtungen der Jugendhilfe (nur nach Terminvereinbarung)

- Allgemeine Wohnungsberatung
- Wohnungserwerb und Wohnungsvermittlung vor allem für Flüchtlinge, deren „Jugendhilfe“ endet

 interkular gGmbH Lichtenrader
Str. 12 12049 Berlin



charlene.lynch@interkular
0176 6171 1003
030 5483 7646

GANGWAY E.V.

Straßensozialarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Berlin.
<https://gangway.de>

 Schumannstr. 5
10117 Berlin



030-283023-0
info@gangway.de

OFF-ROAD-KIDS Beratung für junge Menschen

Beratung zur Wohnungssuche für alle unter 27 Jahren, die von Obdachlosigkeit oder einem Leben auf der Straße bedroht sind

 Streetwork-Station,
Bartningallee 18, 10557
(im Bahnhof Bellevue)



030 2463 8633
berlin@offroadkids.de

Frauen



Frauenzentrum Schokoladenfabrik

Ein Ort für geflüchtete, migrantische und Schwarze Frauen, Mädchen, trans*, inter- und nicht-binäre Jugendliche und junge Erwachsene.



Mariannenstraße 6 Hinterhaus,
Kreuzberg

Montag, Dienstag, Donnerstag 13.00 – 16.45
Mittwoch 10.00 – 13.00



<https://frauenzentrum-schokofabrik.de>
frauenzentrum@schokofabrik.de
030 - 65 48 33 44



International Women*s Space

International Women*s Space (IWS) ist eine feministische, antirassistische politische Gruppe in Berlin mit geflüchteten, migrantischen und nicht-migrantischen Frauen*. Wir bekämpfen das Patriarchat und dokumentieren alltägliche Gewalt, Rassismus, Sexismus und Diskriminierung aller Art.



Manteuffelstr. 63,
10999



+49 1520 1721 275
iwspace@iwspace.de
<https://iwspace.de>



Women in Exile

eine Plattform für geflüchtete Frauen. Wir machen die unmenschlichen Lebensbedingungen von geflüchteten Frauen öffentlich und entwickeln Strategien für politische Veränderungen.



<https://women-in-exile.net/>
0331 24348233
info@women-in-exile.net



Hermannstraße 22
12049 Berlin-Neukölln



Refugee Law Clinic - Frauenberatung

Jeden Donnerstag in den Büros von Women in Exile



flamingo@rlc-berlin.org
<https://rlc-berlin.org/beratung>

Frauen

Respekt Berlin

Für die Rechte von Migrantinnen in bezahlter Hausarbeit.

Wir sind jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr persönlich beim Verein 14a am Heinrichplatz in Kreuzberg anzutreffen.

<http://www.respectberlin.org>



Oranienstr. 14a, 10999
Kreuzberg



respectberlin@posteo.de



Reproduktive Gerechtigkeit

ein Netzwerk unterschiedlicher Menschen und Gruppen, die aus feministischer und antirassistischer Perspektive für selbstbestimmte Leben mit und ohne Familie kämpfen.



kontakt@repro-gerechtigkeit.de
<https://repro-gerechtigkeit.de/>

Frauenkreise Berlin

Unterstützung für Frauen* mit Fokus auf strukturelle Diskriminierung und deren Intersektionalität. Nicht barrierefrei.



kontakt@frauenkreise-berlin.de
<https://www.frauenkreise-berlin.de/>
030 - 280 61 85

(Montag - Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr)



Flamingo e.V. ist eine Grassroots-Organisation von AktivistInnen aus unterschiedlichen Bereichen der Unterstützungsarbeit für geflüchtete Frauen*.



Hermannstraße 99
12051 Berlin



mail@flamingo-berlin.org



LARA bietet unbürokratische Hilfe für Frauen, Mädchen, Trans*-, Inter*- und nichtbinäre Personen ab 14 Jahren, die vergewaltigt, sexuell missbraucht und/oder sexuell belästigt wurden.



Fuggerstraße 19
10777 Berlin - Schöneberg



Rufen Sie dazu einfach unsere
Telefonhotline unter **030 216 88 88** an
oder schreiben Sie eine E-Mail an
beratung@lara-berlin.de
<https://lara-berlin.de/>



Kunst von
 @patuparia und
 @el.boum

Queers / LGBTQIA+

LesMigraS

Unsere Organisation ist von und für Trans*- und Cis-Frauen, Trans*- und Cis-Männer, alle genderqueeren, nichtbinären, trans*- und inter*- Menschen, die lesbisch, bisexuell, schwul, pansexuell, asexuell oder queer sind. Menschen aller Herkunft sind willkommen, darunter auch Schwarze, Indigene, People of Color, Migranten, Flüchtlinge oder Weiße.

Montag 11 – 14 Uhr Mittwoch 10 – 13 Uhr
 Dienstag 14 – 17 Uhr Donnerstag 14 – 17 Uhr

 Kulmer Straße 20a
 10783 Berlin



+49 30 - 21 91 50 90
 info@lesmigras.de
<https://lesmigras.de/>

Casa Kuà

Trans* Inter* Queer
 Community & Health Centre

Casa Kuà ist ein selbstorganisierter Gemeinschaftsraum von trans* und nichtbinären BIPOCs, um Gesundheit für andere trans*, inter*, nichtbinäre und queere Menschen und insbesondere für von Rassismus Betroffene zugänglicher zu machen.

 Naunynstraße 72,
 10997 in Kreuzberg



info@casa-kua.com
<https://casa-kua.com/>



QueerHome

Wohnberatungsstelle für queere Menschen in Berlin (nur nach Terminvereinbarung)
 in der Regel täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
<https://sonntags-club.de/projekte/queerhome.php>

 Geusenstraße 2,
 10317 Lichtenberg



queerhome@sonntags-club.de
 0176 34 12 90 18



Queers / LGBTQIA+



Das Projekt **MILES** bietet psychosoziale und rechtliche Beratung für LGBTIQ* mit Flucht- und Migrationserfahrungen sowie deren Angehörige.
<https://berlin.lsvd.de/projekte/miles/>



Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr
Feurigstraße 54,
10827 Bezirk Tempelhof-Schöneberg



030 – 75 43 77 00
info@lsvd.berlin

TransInterQueer e.V. TriQ Refugees

Beratungs- und Bildungsarbeit, aktiv in verschiedenen Netzwerken zu Trans*-, Inter*- und nichtbinären Themen, zu geflüchteten LGBTIQ*-Themen und zur Gesundheitsversorgung von Geflüchteten
<https://www.transinterqueer.org/>



Gürtelstraße 35, 10247 Berlin



+49 (0) 30 – 76 95 25 15
triq@transinterqueer.org



GLADT ist eine Organisation Schwarzer, indigener und People of Color Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans-, Inter- und Queers in Berlin. Wir engagieren uns auf verschiedenen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans- und Homophobie, Ableismus und andere Formen der Diskriminierung.
<https://gladt.de/>

Öffnungszeiten für Beratungen ohne Termin:
Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 16:00 Uhr



[Lützowstraße 28, 10785 Berlin](#)



030 – 587 684 9300
info@gladt.de

Gemeinschaft

Offene Räume



Mit dem Theater X gibt es in Berlin-Moabit ein junges Gemeinschaftstheater, das gemeinsam von Jugendlichen und Mitarbeiter_innen betrieben wird. Im Mittelpunkt des Bühnenprogramms und der Eigenproduktionen steht eine kritische künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Verhältnissen aus der Perspektive marginalisierter Jugendlicher. Das Theater X versteht sich als wichtiger junger und politischer Kulturort für Moabit und Berlin.



Wiciefstraße 32
10551 Berlin



info@theater-x.com
+49 30 48815220
Telefonisch erreichst du uns am besten
montags und dienstags



NewYorck im Bethanien

Raum emanzipatorischer Projekte

New York im Bethanien (Kreuzberg)

Raum für autonome Projekte in Kreuzberg im antikapitalistischen, feministischen und antirassistischen Raum. Ein Ort zum Austausch, Organisieren und gegenseitigen Unterstützen.



New York im Bethanien Marielle-Franco-Platz 2A
(Mariannenplatz 2 A)
10997 Berlin-Kreuzberg



raum_ny59@riseup.net

Gemeinschaft



Internationalistisches Büro – Wir wollen in Berlin eine Struktur aufbauen, die langfristige Kontakte zu fortschrittlichen und klassenkämpferischen Gruppen, Parteien und Bewegungen aufbaut.



Genter Straße 60
Berlin-Wedding, 13353



info@interbuero.org
<https://interbuero.org/>



Die Idee ist, einen Raum als Teil der kommunalen Struktur im Kiez (Berlin, Wedding) aufzubauen und gemeinsam zu gestalten. Demokratische Stadtteil- und Bezirksversammlungen sowie Räte geben Zukunftsperspektiven für ein selbstbestimmteres Leben im Kiez.



Afrikanische Straße 74
13351 Berlin – Wedding



info@kiezhaus.org
<https://www.kiezhaus.org/>
+49 151 23454944

Erreichbar am Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr



Wedding.hilft

Wedding.hilft ist ein Netzwerk von Unterstützer_innen, die sich ehrenamtlich für Geflüchtete und ihre Belange einsetzen. Wir sind in Arbeitsgruppen (AGs) organisiert, die jeweils unterschiedliche thematische Schwerpunkte bearbeiten.



<http://www.wedding-hilft.de>

Gemeinschaft



Regenbogenfabrik e.V.

Kinder-, Kultur- und Gemeindezentrum
mitten in Berlin mit vielfältigem Angebot für
Berliner und Gäste aus aller Welt.



Lausitzer Straße 21a, 10999



+49 30 695 795 0

<https://regenbogenfabrik.de>

kontakt@regenbogenfabrik.de

Café Karanfil

Bar täglich ab 17 Uhr geöffnet, gemeinschaftlicher
Treffpunkt mit Musik, Kunst und Kultur.



Weisestr. 3 , Berlin, Deutschland, 12049



Joliba

unterstützt afrikanische und afrodeutsche
Familien, afrikanische Flüchtlinge.
Netzwerktreffen jeden Donnerstag im Monat



Görlitzer Str. 70, 10997



joliba@joliba.de

030 - 610 768 02

Refugees Emancipation

Internetcafés in Berlin und Brandenburg, die von
Asylbewerbern betrieben werden. Unterstützung
beim lernen von Computerkenntnissen,
allgemeine, soziale und rechtliche Orientierung,
digitale Selbstermächtigung und
Hausaufgabenhilfe.

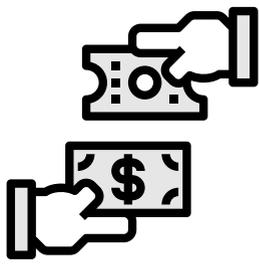


Zeppelinstr. 25
14471 Potsdam



017652908203

refugeesemancipation-online.de



Geld / Bezahlkarte

Initiativen zur Durchbrechung der Bezahlkartenkontrolle @neinzurbezahlkarte

Treffen: Dienstag im International Women's Space (IWS)

1. und 3. Dienstag in jedem Monat

Wenn du dein Geld gekürzt bekommen hast, empfehlen wir dir, eine Rechtsberatung (RLC, KUB, BBZ) aufzusuchen.

Ein Einspruchsschreiben an das BAMF, das deinen Einzelfall beschreibt, kann die Kürzungen häufig reduzieren. Unabhängig von deinem Asylverfahren (Subsidärer Schutz, Duldung (light)) hat jeder das Recht auf ein Existenzminimum.

Das Leben ohne Papiere wird in Deutschland weniger toleriert als in anderen Ländern. Wie überall gibt es auch hier noch inoffizielle Arbeit.

Online gibt es bei Ebay Kleinanzeigen viele Stellenangebote. Bitte jemanden, dir beim Verfassen von Bewerbungen zu helfen.

Vorsicht vor Ausbeutung.

Support groups (Unterstützungs-Gruppen) können bei der Organisation von Soli-Events zur Geldbeschaffung helfen. Besuche Freitags die Küfa der No Border Assembly, um mehr zu erfahren.

Wenn du dich in einem Asylverfahren befindest: Nach drei Monaten hast du das Recht zu arbeiten. Du musst einige Formulare mit deinem Arbeitgeber ausfüllen und die Genehmigung der Ausländerbehörde einholen.

Geld / Zahlkarte



Basta!

BASTA! ist selbstorganisiert und bietet an drei Standorten in Berlin solidarische und mehrsprachige Beratung zu Sozialleistungen (Jobcenter) an.

<https://bastaberlin.de/beratung>

LICHTENBERG

WiLMA-Depot in der Magdalenenstr. 19 (im Innenhof), 10365
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17-19 Uhr

WEDDING

Schererstraße 8, 13347 Berlin:
Mittwochs 16-19 Uhr, jedoch NICHT am letzten Mittwoch im Monat
Bitte komm um 15:00/15:30 Uhr

NEUKÖLLN

Weisestr. 53, 12049 Berlin (im Lunte-Infoshop)
jeden Dienstag 18-20 Uhr
Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.
Anmeldungen sind montags um 12:30 Uhr möglich.

Organisiere dich

Vernetze dich mit Menschen, die sich für die Rechte von MigrantInnen in Berlin einsetzen, finde Unterstützung und eine Community. Einige selbstorganisierte Initiativen:



Bilgisaray - Dienstags Küfa

ein wöchentlicher Treffpunkt für Menschen, die sich für Bleiberecht und Bewegungsfreiheit einsetzen
Oranienstraße 45, 10999



No Border Assembly

Soli-Küche jeden Freitag im Regenbogencafe -
Lausitzer Straße 22a, 10999
Komm vorbei, iss etwas und knüpfe Kontakte
<https://noborderassembly.blackblogs.org/de/>

„life without camps, a world without borders“ / Tegel Assembly
Einmal im Monat treffen sich im Theater X Menschen, die sich mit dem Camp in Tegel beschäftigen, komm vorbei und mach mit.



WhatsApp



Telegram



Instagram



Signal



@LIFEWITHOUTCAMPS_

O-Platz - Berliner Flüchtlingsbewegung



von <https://www.oplatz.net/>

Nach dem Selbstmord des iranischen Geflüchteten Muhammed Rahsapar im Flüchtlingslager Würzburg schlossen sich Geflüchtete aus ganz Deutschland zusammen und brachen zu einem Protestmarsch nach Berlin auf. Von Würzburg aus legten sie in einem Monat 600 km zurück. Bei Besuchen in Flüchtlingslagern auf dem Weg wurde ihnen die Isolation der Geflüchteten deutlich und sie wurden aufgefordert, ihre Lager zu verlassen und sich unserem Marsch anzuschließen.

Als sie in Berlin ankamen, errichteten sie ein Protestcamp am Oranienplatz in Kreuzberg. Diese Zelte symbolisieren für die Gesellschaft die Probleme: Sie lehnen die Isolation und die diskriminierenden Gesetze ab, die der deutsche Staat ihnen auferlegen will, sie erheben ihre Stimme und leisten Widerstand. Dieses Protestcamp wurde bald zu ihrem Widerstandszentrum, dem Ort, an dem sie ihre politischen Forderungen sichtbar machten.

Vom Oranienplatz aus organisierten sie 2013 eine Bustour zu verschiedenen Lagern in anderen deutschen Städten. Obwohl sie mit viel Repression und Gewalt durch die Polizei konfrontiert waren, gelang es ihnen, mit vielen isoliert lebenden Geflüchteten in Kontakt zu treten. Einige schlossen sich ihnen unterwegs an oder kamen zu der großen Demonstration in Berlin.

Der Winter kam und sie bezogen ein altes Schulgebäude in der Ohlauer Straße. Der Schnee hatte ihnen ihr Versammlungszelt direkt über den Köpfen einstürzen lassen und vor allem Familien brauchten einen warmen Ort zum Übernachten.

2014 brachten sie den Protest auf die europäische Ebene: Bei einem Marsch von Straßburg nach Brüssel durchbrachen sie gemeinsam mit Flüchtlingsaktivisten aus verschiedenen Regionen in einem Akt zivilen Ungehorsams die internationalen Grenzen.

Über zwei Jahre lang organisierten sie zahlreiche Demonstrationen und Aktivitäten von der Basis des Widerstands aus: Oranienplatz und Ohlauer Straße. Durch verschiedene Formen direkter Aktionen wie zivilen Ungehorsam, Besetzungen und Blockaden machten sie deutlich, dass wir nicht aufhören werden, für unsere Rechte zu kämpfen. Wir verbanden unseren Protest mit anderen Kämpfen und Gruppen wie Anti-Gentrifizierungs- und Antifa-Gruppen, ArbeiterInnen, StudentInnen und KünstlerInnen.

O-Platz - Berliner Flüchtlingsbewegung



Fortsetzung...

In den letzten zwei Jahren haben sie erreicht, dass Geflüchtete Teil der politischen Diskussion sind und auf der politischen Agenda erscheinen. Ihr größter Erfolg ist bisher, dass sie das Leben in Isolation, das ihnen aufgezwungen wurde, überwunden haben und dass auf den Straßen ein kollektives und solidarischeres Leben zu wachsen begonnen hat. Sie nehmen sich ihre Freiheit, überschreiten Grenzen und gestalten ihr Leben so, wie sie es wollen.

Aus dem Widerstand, der mit wenigen Menschen begann, ist eine breite Bewegung geworden. Immer mehr Geflüchtete in verschiedenen Regionen Deutschlands organisieren sich und protestieren gegen das diskriminierende Asylsystem. Alle Gruppen, von den seit vielen Jahren kämpfenden bis hin zu neu entstehenden, findet ihr auf www.oplatz.net unter „andere Gruppen“.

„Wir haben Unterstützung aus der Gesellschaft gefunden. Gegen die Angriffe auf die besetzte Schule in der Ohlauer Straße wurde ein historischer Widerstand geleistet. Über neun Tage lang gelang es Tausenden Polizisten nicht, in die Schule einzudringen. Am Ende mussten sie ihre Belagerung aufgeben und uns den Ort überlassen. Trotz der Versuche des Bezirks, das Gebäude zu räumen, leisten einige Flüchtlingsaktivisten weiterhin Widerstand im Gebäude. Wir fordern, dass wir das Gebäude behalten und in ein selbstorganisiertes Internationales Flüchtlingszentrum umwandeln können, ein Zentrum von Geflüchteten für Geflüchtete.“

Unsere Erfahrung hat uns gelehrt, dass das Parlament und die politischen Parteien unsere Probleme nicht lösen wollen. Im Gegenteil! Indem sie Gesetze gegen uns verabschieden, treiben sie uns in ein Leben als Gefangene. Unsere einzige Sicherheit finden wir auf der Straße. Es gibt keine Alternative zum Straßenkampf. Nur auf der Straße haben wir das Potenzial, ein anderes, ein vereintes und kollektives Leben aufzubauen.“

Aktualisierung & Feedback

Unsere Sozialsysteme verändern sich in Deutschland schnell. Der Faschismus wird normalisiert und die Selbstorganisation der Gemeinschaft wird unterdrückt.

Bisher steht fest, dass die Haushaltskürzungen im Jahr 2025 die Schließung vieler staatlich abhängiger Einrichtungen erzwingen werden und bereits erzwungen haben.

Wir erinnern uns daran, dass die Revolution nicht finanziert wird.

Eine Schwierigkeit bei der Erstellung dieser Broschüre besteht darin, die Informationen aktuell zu halten.

Online-Versionen und soziale Medien werden aktualisiert, um Änderungen mitzuteilen.

Helft uns, unsere Netzwerke und Gemeinschaftsräume verbunden und stark aufrechtzuerhalten.

Wir bitten euch - unsere Community, uns Feedback zu senden, wenn euch veraltete Informationen auffallen.

So sind wir zu erreichen:

E-Mail: lifewithoutcamps@protonmail.com

Instagram: [@lifewithoutcamps_](https://www.instagram.com/lifewithoutcamps_)



eine kleine Anmerkung...

Liebe GenossInnen,

Das Netzwerk „World without Borders - Life without Camps“ entstand aus den rassistischen Angriffen und der alltäglichen Unmenschlichkeit im Flüchtlingslager Tegel in Berlin 2023.

Wir organisieren uns gemeinsam, um zu fordern:

- Schließung der isolierenden Flüchtlingslager und Bereitstellung menschenwürdiger Unterkünfte,
- die Wohnsitzbeschränkung aufheben,
- Stopp der Abschiebungen und der Schließung von Abschiebegefängnissen,
- Zahlungskarten abschaffen und
- alle Formen des Profits auf dem Rücken der MigrantInnen abschaffen.

Wir ermutigen dich, eine dekoloniale, abolitionistische Freiheit zu leben. Wir hoffen, dass diese Broschüre dich ermutigt, Berlin als deine eigene Stadt zu beanspruchen, deine eigenen Gemeinschaften aufzubauen und in ihnen Sicherheit zu finden. Wenn diese Gemeinschaften für alle offen sind, füg sie bitte dieser Broschüre hinzu.

Denke daran, du bist nicht allein.

Wir sind hier und wir werden kämpfen. Bewegungsfreiheit und Bleiberecht ist das Recht aller Menschen.

In Liebe und Wut,





RIGHT TO STAY
STAY
RIGHT TO MOVE
MOVE
RIGHT TO GIVE
GIVE